

Weerth, Georg: 9. (1839)

- 1 O daß ich dich zu trösten wüßte!
- 2 Ich will ja alles und alles gestehn.
- 3 Sieh, daß ich das kleine Gretchen küßte,
- 4 Gewiß, es war ein reines Versehn.

- 5 Es war so dämmrig unter den Linden,
- 6 Ich wußte selbst nicht, wie mir geschah;
- 7 Ich hoffte nur dich, nur dich zu finden,
- 8 Und fand und küßte das Gretchen da.

- 9 Und ach, es war nur ein kleines Küssen,
- 10 Und ich Sorge, daß niemand es sonst erfährt;
- 11 Und gewiß, du wirst mir vergeben müssen –
- 12 Du hast das Küssen ja selbst mir gelehrt.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31687>)